

## **Geschichte >verlinkt<**

---

### **Die innovative Ausstellung zur Bäder- und Industriegeschichte**

Baden ist Ort des Austausches. Seit Jahrhunderten kommen Menschen aus aller Welt in die Stadt an der Limmat. Sie diskutieren, verhandeln - und baden. Die warmen Quellen locken, Gesandte treffen sich zur Tagsatzung, Gäste reisen zur Kur, Pioniere gründen Firmen und schaffen Arbeitsplätze. Heute ist Baden globalisiert. Die Menschen sind digital vernetzt und der Standort ist nicht mehr Voraussetzung für den Austausch. Im Web-Zeitalter wird Wissen von Link zu Link abgerufen – ebenso funktionieren die "Kontextualisatoren" in der Ausstellung: Die interaktiven Stationen machen es möglich, dass die Besuchenden von Exponat zu Exponat surfen und sich im analogen Raum digital bewegen.

Die verlinkten Exponate sind Teil der vielfältigen Museumssammlung. Sie treten aus der sorgfältig gestalteten Sammlungswand in den Ausstellungsraum und erinnern an Lebensgeschichten, dokumentieren Entwicklungen und Ereignisse. Sie treten untereinander in einen Dialog und machen historische Zusammenhänge sichtbar.

Im Kinoraum können Sie – in gemütlichen Sesseln versunken – in historische Bildwelten abtauchen und sich anschliessend selbst als Kurgast oder Arbeiter/ -in vor passender Kulisse fotografieren.

Lassen Sie sich vernetzen und surfen Sie durch die Vergangenheit einer Stadt, die ihre Spuren in der Welt hinterlassen hat.

Entdecken Sie schon vor Ihrem Besuch die Ausstellung auf dem [virtuellen Ausstellungsrundgang](#).

### **Pressestimmen**

[16. März 2016, AZ: Als Badens Industrie noch glänzte](#)

[16. März 2016, Rundschau: Digitales Verhalten in Analogen Ausstellungsräumen](#)

[17. März 2016, NZZ: Ein Museum wie Wikipedia](#)

[17. März 2016, Tagesanzeiger: Durch das Museum surfen](#)

[20. März 2016, AZ: Eine Surftour durch die Geschichte der Baederstadt](#)

[19. März 2016, Radio, ab Minute 2:42: SRF Regionaljournal](#)

[April 2016, DiscoverGermany: Surfing the past](#)

Videobeitrag: [Art TV](#)

[15. Juli 2016, Hochparterre: Planung und Staedtebau - Mut und Wille](#)